Pressemitteilung

DHL erweitert internationale Express-Logistikkapazitäten in China

Investition von 177 Millionen Euro für neues „Super Gateway“ in Shenzhen und neue Interkontinentalflugverbindung erhöhen die Kapazitäten für Kunden im Handel mit China

Bonn, Deutschland, 11. August 2026: DHL Express hat seine Logistikinfrastruktur und sein Luftfrachtnetzwerk in China erweitert und unterstützt damit die Anbindung von Kunden, an einen der weltweit größten Produktions- und Verbrauchermärkte.

Das Unternehmen hat sein „Super Gateway“ in Shenzhen kürzlich mit einer Investition von 177 Millionen Euro ausgebaut. Dabei handelt es sich um die bislang größte Investition von DHL auf dem chinesischen Festland. Darüber hinaus hat DHL eine neue dedizierte Flugverbindung mit einem Großraumfrachter vom Typ Boeing 767 eingeführt, die Shanghai, Bangkok, Bahrain und Brüssel miteinander verbindet. Dadurch werden zusätzliche Kapazitäten und eine verbesserte Anbindung für Kunden geschaffen, die Waren zwischen China und wichtigen Märkten in Asien, dem Nahen Osten und Europa transportieren.

Mit diesen Investitionen unterstreicht DHL sein Engagement, Kunden in einem sich wandelnden globalen Handelsumfeld zu unterstützen. Trotz der zunehmenden Diversifizierung von Lieferketten bleibt China ein bedeutender Standort für Produktion, Beschaffung, Innovation und Konsum und spielt damit weiterhin eine wichtige Rolle im internationalen Handel sowie in regionalen Lieferketten.

„Globale Lieferketten passen sich weiterhin an veränderte wirtschaftliche Rahmenbedingungen, geopolitische Herausforderungen und sich wandelnde Kundenanforderungen an“, sagte John Pearson, CEO von DHL Express. „Unser Fokus liegt darauf, sicherzustellen, dass unsere Kunden die flexiblen, zuverlässigen und hochwertigen Logistiknetzwerke haben, die sie benötigen, um Lieferanten, Produktionsstandorte und Verbraucher weltweit miteinander zu verbinden. Diese neuen Kapazitäten stärken die Verbindungen zwischen China und den globalen Märkten und festigen die Rolle von DHL als bevorzugter Logistikpartner für den internationalen E-Commerce sowie für schnell wachsende Branchen wie Rechenzentrums- und Halbleiterlogistik, Life Sciences und Healthcare sowie den Bereich Neue Energien.“

Das erweiterte „Super Gateway“ in Shenzhen mit einem Investitionsvolumen von 177 Millionen Euro befindet sich am Shenzhen Bao'an International Airport und hat seine Bearbeitungskapazität auf rund 900 Tonnen pro Tag verdreifacht. Die Anlage bedient eine der wichtigsten Produktions- und Exportregionen Chinas und unterstützt das wachsende grenzüberschreitende Handelsvolumen, E-Commerce-Sendungen sowie zeitkritische internationale Expresssendungen. Zudem werden durch das

DHL Group
Charles-de-Gaulle-Str. 20
53113 Bonn
Deutschland

Telefon +49 228 182-9944

E-Mail pressestelle@dhl.com
Website dhl.com

Gateway mehr als 1.000 neue Arbeitsplätze geschaffen, während gleichzeitig die Netzwerkkapazitäten von DHL in Südchina weiter gestärkt werden.

Ergänzend zur Erweiterung der Sendungsbearbeitungskapazitäten in China hat DHL Express einen neuen täglichen Boeing-767-Frachterdienst auf der Strecke Shanghai–Bangkok–Bahrain–Brüssel–Shanghai eingeführt. Die Verbindung schafft täglich bis zu 50 Tonnen zusätzliche Kapazität. Sie stärkt die Anbindung zwischen China, Südostasien, dem Nahen Osten und Europa und bietet Kunden mehr Flexibilität bei den Flugplänen sowie zusätzliche Kapazitäten für schwerere Sendungen auf wichtigen Handelsrouten.

Die zusätzlichen Kapazitäten unterstützen zudem das wachsende Heavyweight-Express-Angebot des Unternehmens. Kunden können damit größere Sendungen über das internationale zeitdefinierte DHL-Express-Netzwerk transportieren und profitieren von durchgängiger Sendungsverfolgung, Zollkompetenz und planbaren Laufzeiten. Besonders stark wächst die Nachfrage in Branchen wie Technologie, industrielle Fertigung, Halbleiter, Gesundheitswesen, Rechenzentrumsinfrastruktur und Neue Energien, die in hohem Maße auf Produktions- und Lieferantennetzwerke in China und ganz Asien angewiesen sind.

Als weltweit führender Logistikdienstleister, der mehr als 220 Länder und Territorien miteinander verbindet, investiert DHL weiterhin in Infrastruktur und Transportkapazitäten. Damit unterstützt DHL seine Kunden dabei, auf sich verändernde Anforderungen in den Lieferketten zu reagieren, internationale Märkte zu erschließen und ihre Widerstandsfähigkeit zu stärken. Die jüngsten Investitionen in China ergänzen weitere bedeutende Investitionszusagen des Unternehmens in Regionen, die von den aktuellen Veränderungen im Welthandel profitieren können, darunter Afrika, der Nahe Osten, Lateinamerika und Indien.

– Ende –

Pressemitteilung

Sie finden die Pressemitteilung zum Download sowie weiterführende Informationen unter group.dhl.com/pressemitteilungen

Medienkontakt
DHL Group
Media Relations
Dirk Heinrichs

Tel.: +49 228 182-9944
E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

DHL – The logistics company for the world

DHL ist die weltweit führende Marke in der Logistik. Mit unseren DHL-Divisionen bieten wir ein einzigartiges Logistikportfolio – von der nationalen und internationalen Paketzustellung über Transport- und Fulfillment-Lösungen im E-Commerce, dem internationalen Expressversand sowie Straßen-, Luft- und Seefrachttransport bis zum Supply-Chain-Management. Mit rund 389.000 Beschäftigten in über 220 Ländern und Territorien weltweit verbindet DHL sicher und zuverlässig Menschen und Unternehmen und ermöglicht so globalen nachhaltigen Handel. Mit einer einzigartigen Präsenz in Entwicklungs- und Schwellenländern und spezialisierten Lösungen für Wachstumssektoren wie „Technology“, „Life Sciences & Healthcare“, „Engineering, Manufacturing & Energy“, „Auto-Mobility“, und „Retail“ ist DHL „The logistics company for the world“.

DHL ist Teil des Konzerns DHL Group. Die Gruppe erzielte 2025 einen Umsatz von rund 82,9 Milliarden Euro. Mit nachhaltigem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.